



FISI *blatt*



NR. 1. Februar 2025, nächster Redaktionsschluss 15. Februar 2025

Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach, 043 433 10 80, gemeinde@fisibach.ch, www.fisibach.ch

Aktuelles aus der Verwaltung und dem Gemeinderat

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDE

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Selbstverständlich können weiterhin Termine ausserhalb der Öffnungszeiten telefonisch vereinbart werden.

TELEFONÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30-16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30-17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30-16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Für die Meldung eines Todesfalles sind wir ausserhalb der Öffnungszeiten unter Tel. 043 433 10 88 erreichbar.

ÖFFNUNGSZEITEN STEUERAMT

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
(Nachmittag auf Vereinbarung)

SIRENENTEST 2025

Am Mittwochnachmittag, 5. Februar 2025, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Seite „Sirenentest“.

GRÜNGUTABFUHREN WÄHREND DEN WINTERMONATEN

Am Mittwoch, 5. Februar 2025, findet die letzte Grüngutsammlung während der reduzierten Abfuhr in der Winterzeit statt.

Ab März 2025 beginnt wieder die wöchentliche Abfuhr des Grüngutes.

Bitte beachten Sie dazu, dass die **Grüngut-Jahresvignetten bis** spätestens zum **5. März 2025** auf den Containern angebracht werden müssen.

WINTERDIENST

Der Gemeinderat bittet alle Autobesitzer, im eigenen Interesse, ihre Fahrzeuge während den Räumungsarbeiten nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen abzustellen. Die Schneeräumungsarbeiten werden dadurch nicht nur behindert, es besteht auch die Gefahr, dass Fahrzeuge durch Pfaden und Salzen beschädigt werden. Der Gemeinderat lehnt gestützt auf Art. 20 Abs. 3 VRV ausdrücklich jede Haftung ab, falls durch den kommunalen Winterdienst Schäden an parkierten Autos entstehen.

Zuständig für den Winterdienst ist Ronny Sutter, Tel. 078 815 38 91.

FAHRPLANWECHSEL

Seit dem 15. Dezember 2024 gilt im Kanton Aargau ein neuer Fahrplan. Erfreulicherweise wurden auch Verbesserungen auf der Linie 354 Baden-Niederweningen-Fisibach-Kaiserstuhl eingeführt. Die genauen Daten finden Sie unter:

<https://www.ag.ch/de/verwaltung/bvu/mobilitaet-verkehr/oeffentlicher-verkehr/fahrplanwechsel>

Die Onlinefahrpläne unter: <https://www.oev-info.ch/de>

AUS DER STEUERABTEILUNG

Alle Jahre wieder...

In den vergangenen Tagen haben Sie bereits die neue Steuererklärung für das Jahr 2024 erhalten. Der ordentliche Einreichungstermin der Steuererklärung für unselbstständig Erwerbende ist der 31. März 2025 und für selbstständig Erwerbende der 30. Juni 2025. Mahnungen zur Einreichung der Steuererklärung werden jedoch nicht vor Ende Juni 2025 verschickt.

Benötigen Sie eine Frist zur Einreichung der Steuererklärung? Diese können Sie unkompliziert online unter www.ag.ch/steuern beantragen.

Fragen rund um die Steuererklärung beantwortet Ihnen gerne Claudia Widmer, Leiterin Abteilung Steuern.

AUS DEM EINWOHNERDIENST

EINWOHNERTOTAL (STAND 15.01.2025): 601

ZUZUG

Eckhoff Frieda, Sanzenbergstrasse 31

Quintana Gallando Maria Camila, Mittlerer Sanzenberg 6

Pap Sasa, Hinterdorf 5

HOHES ALTER

Der Gemeinderat gratuliert Rosmarie Zimmermann ganz herzlich zum 80. Geburtstag.

(Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden persönliche Daten nur mit Einwilligung publiziert)

AUS DEM GEMEINDERAT

RECHTSKRAFT GEMEINDEVERSAMMLUNGSBESCHLÜSSE

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist (bis 17. Januar 2025) sind sämtliche Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2024 in Rechtskraft erwachsen.

NEUER BRUNNENMEISTER- STV

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass Jonas Zimmermann als Brunnenmeister-Stellvertreter in Ausbildung im Nebenamt per 1. Januar 2025 angestellt werden konnte. Ab 1. Januar 2026 wird er die Funktion als Brunnenmeister- Stellvertreter im Nebenamt übernehmen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

STÜTZPUNKTFEUERWEHR

Der Gemeinderat freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass Benjamin Zimmermann aufgrund der Übernahme der Funktion als Stv. Chef Sanität per 1. Januar 2025 befördert wurde. Der Gemeinderat gratuliert Benjamin Zimmermann zur Beförderung und dankt ihm herzlich für seinen Einsatz im Dienste der Gemeinde.

NEUES RESERVATIONSTOOL BENÜTZUNG DES MEHRZWECKGEBÄUDES CHILEWIS

Bisher wurden die Reservationen für das MZH Chilewis über Beat Zimmermann gehandhabt. Der Gemeinderat hat sich nun dazu entschieden ein neues Reservationssystem des Anbieters Fit4Digital einzuführen. Dieses wird am 1. Januar 2025 in Kraft treten. Die Verwaltung arbeitet inzwischen seit einem Jahr problemlos mit Fit4Digital und verarbeitet über dieses Tool die Bestellungen des Smart Service Portals. Mit dem neuen Reservationstool haben die Einwohner, Auswärtige sowie Vereine zukünftig die Möglichkeit, die Reservationen für das MZH Chilewis selbst vorzunehmen. Die Gebühren werden im Benützungsreglement des MZH festgelegt und ebenfalls abrufbar sein.

Bei Fragen steht Ihnen die Verwaltung gerne zur Verfügung.

BAUGESUCHE UNTER NEUIGKEITEN

Die Baugesuche der Gemeinde Fisibach werden weiterhin unter "Neuigkeiten" auf der Homepage veröffentlicht.

FESTIVAL DER STILLE

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Festival der Stille mit einem Sponsorenbeitrag zu unterstützen.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Vom 17. Januar 2025 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Belchenstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 159 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 13 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 72 km/h.

Sirenentest 2025

Am Mittwochnachmittag, 5. Februar 2025, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz - also auch in unserer Gemeinde - die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Bevölkerung bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konflikts alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter <http://www.sirenentest.ch>

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Weitere wichtige Informationen

Informieren Sie sich auch über **ALERTSWISS** und laden Sie die App auf Ihr Smartphone. www.alert.swiss

NOTFALLTREFFPUNKTE (NTP) In jeder Aargauer Gemeinde sind Notfalltreffpunkte vorhanden, an denen Sie z. B. bei einem länger andauernden Ausfall von Strom und Telefonie, aber auch Evakuierungen, Unterstützung erhalten können. Unter www.notfalltreffpunkt.ch können Sie sich über die Lage der Notfalltreffpunkte informieren.

Bezug dieses Textes elektronisch als Worddatei bei: <mailto:patrick.haemmerli@aq.ch>

Anpassung für Wasseralarm:
14.15 bis 15.15 Uhr

Ergänzung für Wasseralarm:
Im gefährdeten Gebiet unterhalb der Stauanlagen Wettingen und Bremgarten-Zufikon wird auch das Zeichen "Wasseralarm" getestet: Zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Ergänzung für Wasseralarm:
Der "Wasseralarm" ertönt immer erst nach dem Zeichen "Allgemeiner Alarm" und bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll.

Grüngut-Abfuhr

Sammeln Sie Ihr Grüngut
im **Plastikcontainer**



Nicht überfüllen!
**Gepresstes Grüngut fällt bei
der Leerung nicht heraus!**



Stellen Sie Ihren
mit einer **Grüngutmarke** versehenen
Container jeweils am
Mittwoch um 7.00 Uhr an den **Kehricht-Sammelplatz**

SCHMID
TRANSPORTE
NIEDERGLATT AG

Die Grüngutabfuhr erfolgt
jeden Mittwoch
vom 5. März – 26. November 2025

In den Wintermonaten findet die
Grüngutabfuhr wie folgt statt:
8. Januar 2025
5. Februar 2025
10. Dezember 2025

Grüngutmarken (Jahres- und Einzelmarken)
sind während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Fisibach
oder auf unserer Website via Smartportal erhältlich

Grüngut-Einzelmarken können ausserdem bei der Landi Weiach erworben werden.

Einzelleerungsmarken:

(Marke an Containergriff befestigen!)

120 l:	Fr. 4.00 =	Fr. 16.00/4er-Bogen
140 l:	Fr. 5.00 =	Fr. 20.00/4er-Bogen
240 l:	Fr. 10.00 =	Fr. 44.00/4er-Bogen
660 l:	Fr. 30.00 =	Fr. 120.00/4er-Bogen

Jahresmarke

(1mal bezahlen – 42mal leeren)

120 l (weiss):	Fr. 115.00
140 l (blau):	Fr. 130.00
240 l (orange):	Fr. 230.00
660 l (gelb):	Fr. 575.00

Dank dem Smart
Service Portal ist
Ihre Gemeinde
jetzt rund um die
Uhr geöffnet.



www.Fisibach.ch / Onlineschalter – Entsorgungsmarken bestellen

Zulassungs- und Sperrliste für Grünabfuhr

Zugelassenes Grüngut für Grünabfuhr



- Aus Küche und Haushalt
- + Rüstabfälle von Gemüse und Obst
 - + Kaffeesatz und Teekraut inkl. Filterpapier
 - + Eierschalen
 - + Tiermist von Pflanzenfressern



- + Schnittblumen und Topfpflanzen
- + pflanzliche Speiseresten



- Aus Garten
- + Rasen- und Wiesenschutt
 - + Laub
 - + Stroh
 - + Strauch- und Baumschnitt
 - + Blumen- und Gemüsestauden
 - + Jät/Wildkräuter
 - + Fallobst und verdorbenes Obst
 - + Sägemehl, -spähne von unbehandeltem Holz
 - + Federn, Haare



- Artikel aus biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW)
- + Kompostbeutel mit weissem Gitterdruck nach DIN V 54900 geprüft und zertifiziert



Das gehört NICHT in die Grünabfuhr

- + tierische Speiseresten
- + Fleisch und Fisch
- + Knochen
- + Hunde- und Katzenkot
- + Kunststoff
- + nicht verrottbare Schnüre
- + Steine
- + Glas
- + Papier
- + Metall
- + Textilien
- + behandeltes Holz
- + Asche
- + Mineralöl
- + Staubsaugersäcke
- + Strassenwischgut



An die betroffenen Anwohner /
Grundeigentümer
der Sanierung K430
5466 Kaiserstuhl

Gemeinde Zurzach / Ortschaft Kaiserstuhl
Strassen- / Werkleitungssanierung K430 in Kaiserstuhl
ORIENTIERUNG BAUSTELLENSTART (Etappen 1 und 2)

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir informieren Sie über die bevorstehende Realisierung des Bauvorhabens „**Strassen- / Werkleitungssanierung K430**“ in Kaiserstuhl.

Die Bauarbeiten beginnen in der **Kalenderwoche 2**, am **Montag, 06. Januar 2025** und dauern voraussichtlich **2 Jahre**. Der Baustart ist witterungsabhängig, bei schlechter Witterung wird der Baustart verschoben.

Die Tiefbauarbeiten werden durch die Birchmeier Bau AG, Döttingen ausgeführt. Die Sanitärarbeiten werden durch die Gebr. Meier AG, Birrhard ausgeführt.

Projektbeschreibung:

Der Kanton Aargau erhöht die Fussgängersicherheit mit einem neuen Gehweg von der Hauptgasse bis zum Bahnhof und vom Bahnhof bis zur Unterführung. Alle Randabschlüsse und der komplette Belag werden ersetzt. Der Platz vor dem «Oberer Turm» und vor der Kapelle werden neugestaltet. Die Gemeinde Zurzach erneuert / erweitert die Kanalisation, die Sauberwasserleitung, die Wasserleitung und die öffentliche Beleuchtung im gesamten Projektperimeter.

Die Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl und die AEW Energie AG erneuern und verstärken das Elektrizitätsnetz. Die Swisscom nimmt Anpassungen / Erweiterungen an ihren Leitungen vor und die Sunrise UPC hat im Projektperimeter keinen Ausbaubedarf.

In den einzelnen Etappen wird der Verkehr einspurig, geregelt mit Lichtsignalanlagen, durch die aktuelle Baustellenetappe geführt. Die Lichtsignalanlage ist mit dem SBB-Bahnsignal gekoppelt. Bei Bedarf wird ein Verkehrsdienst vor Ort sein. Aufgrund des Bahnübergangs (Personen- / Güterzügen) kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Bitte planen Sie diese längeren Wartezeiten mit ein. Eine Umleitung für die Fussgänger und Fahrradfahrer wird eingerichtet (Englisch Hag / Hadlaub / Wassersack).

Während der Bauzeit wird die Baufirma Birchmeier Bau AG, dafür sorgen, dass der Kehricht und der Grünabfall (**im Baustellenbereich**) weiterhin ordnungsgemäss entsorgt werden. **Wir bitten Sie Ihre Container mit den Hausnummern zu versehen**, damit sie wieder zurück an ihren richtigen Standort gelangen.

Allfällige Abstellungen der Werke Kommunikation, Wasser und Elektrizität werden Ihnen vom jeweiligen Werk mitgeteilt. Um die Trinkwasserleitung ersetzen zu können, werden Sie vorgängig an ein Trinkwasserprovisorium angeschlossen. Die Gebr. Meier AG wird Sie frühzeitig darüber in Kenntnis setzen.

Wir bitten Sie, die bestehenden Hecken und Sträucher an der Strasse zurückzuschneiden, damit diese während den Bauarbeiten keinen Schaden nehmen.

Alle Beteiligten bemühen sich, die Beeinträchtigungen auf das Notwendigste zu beschränken. Wir bitten Sie um Verständnis und Kenntnisnahme.

Im Anhang sehen Sie die Übersichtspläne mit der angedachten Etappierung (Etappe 1 und 2).

Bei Fragen steht Ihnen die Bauleitung gerne zur Verfügung.

<u>Kontakte Baustelle:</u>			
Unternehmung:	Baufirma: Birchmeier Bau AG (Bauführer)	Andreas Schwegler	079/ 934 09 91
	Baufirma: Birchmeier Bau AG (Polier)	Miguel Wagner	076/ 347 55 15
	Sanitär: Gebr. Meier AG (Bauführer)	Thomas Grand	079/ 634 28 09
Projekt und Bauleitung:	Ingenieurbüro Senn AG (Bauleiter)	Thomas Hunn	056/ 296 30 04
Bauherren:	Gemeinde Zurzach (Leiter Tiefbau)	Henrik Wilke	056/ 269 71 41
	Wasserversorgung (Brunnenmeister)	Christian Meier	056/ 249 47 55
	Kanton Aargau (Projektleiter)	Daniel Mathys	062/ 835 36 71

Freundliche Grüsse

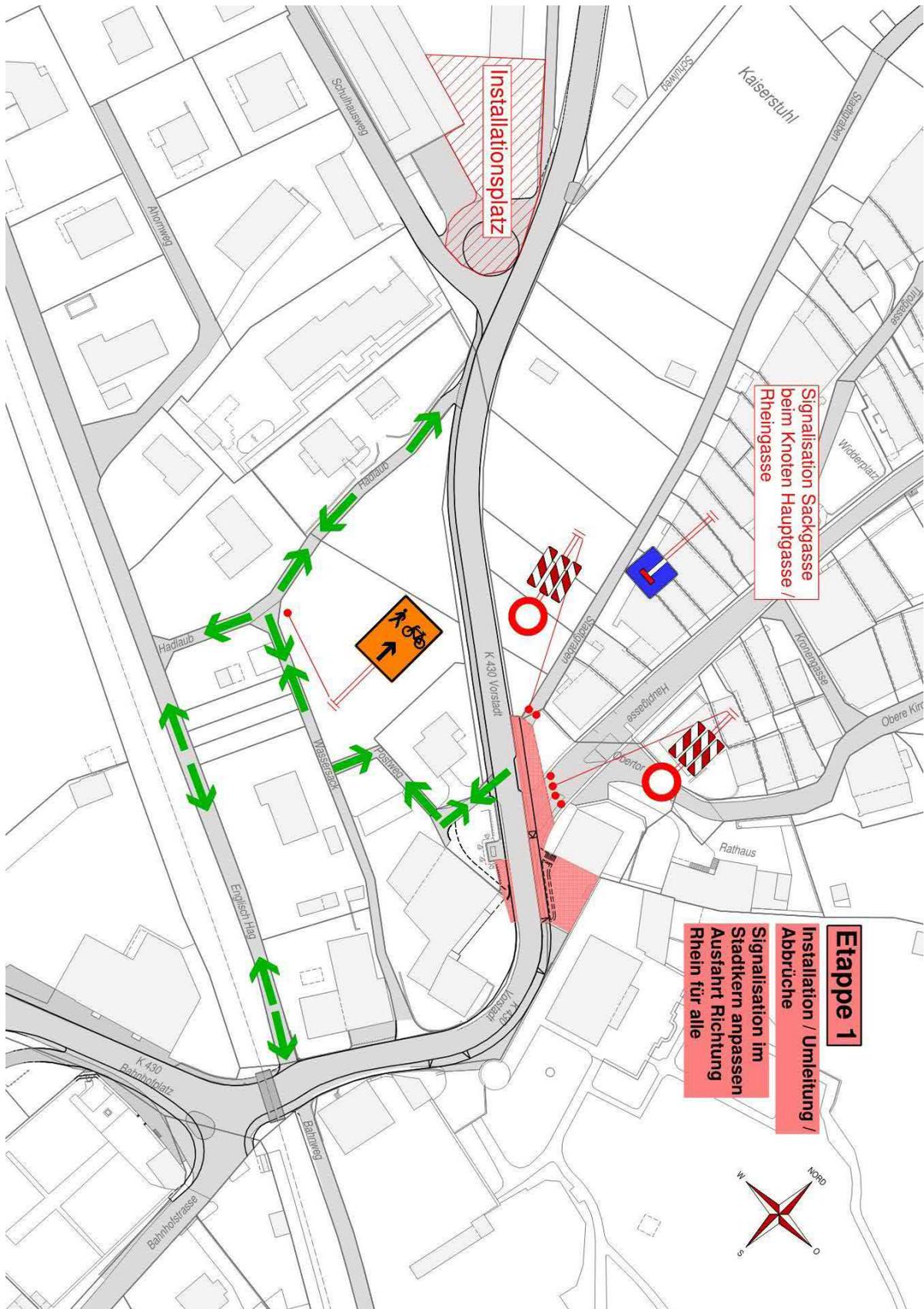
DIE BAULEITUNG



Thomas Hunn

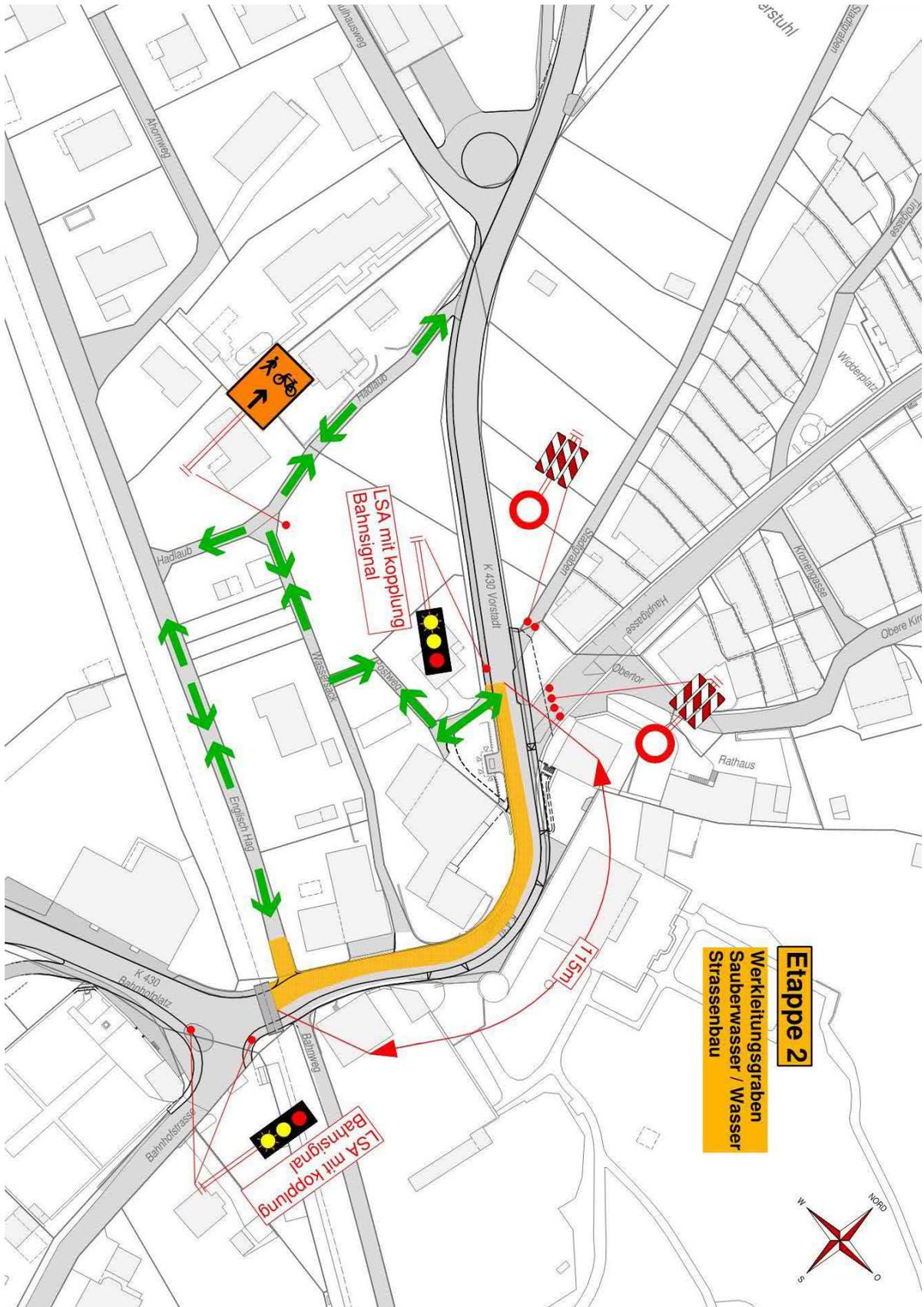
Tel: 056 /296 30 04, E-Mail: th@ingsenn.ch

Übersichtsplan K430 (Etappe 1)



Etappe 1
Installation / Umlenkung /
Abbrüche
Signalisation im
Stadtkern anpassen
Ausfahrt Richtung
Rhein für alle

Übersichtsplan K430 (Etappe 2)



PRIMARSCHULE WEIACH



Ein Beitrag von Yulia Moser

Fachlehrperson 5./6. Klassen

«Imagination is more important than knowledge. Knowledge is limited. Imagination encircles the world.»

Albert Einstein

Wie sieht eine coole Schule aus? Dieser Frage widmeten sich die 5. Klassen im Englischunterricht. In Gruppen gestalteten die Kinder ein „Cool School“-Poster und präsentierten ihre Ideen zu vier Bereichen: Schulgebäude, Stundenplan, Schuluniform und Schulclubs.

Dabei stand nicht nur das Lernen von Vokabeln im Vordergrund. Das Projekt kombinierte Sprachförderung mit Teamarbeit und Kreativität. Die Kinder erweiterten spielerisch ihren Wortschatz, diskutierten Ideen und teilten Aufgaben auf – wichtige Kompetenzen, die weit über den Unterricht hinausgehen.

Die freie Gestaltung regte die Fantasie an: von futuristischen Schulgebäuden bis zu ungewöhnlichen Clubs war alles erlaubt. So wurde Englisch nicht nur praktisch geübt, sondern auch mit Freude erlebt. Solche Projekte machen den Unterricht lebendig: Die Kinder erweitern ihre Sprachkenntnisse und erleben, wie viel Spass Lernen machen kann.



«Our Cool School is the best luxurious ship, and we have 3 ships and 160 classrooms. We have 20 cafeterias, and on the menu there are fries, burgers, fried chicken, chicken wings, and coconuts. We have 10 waterparks, and we have 100 waterslides.»

Schülerinnen und Schüler aus der 5. Kl. A

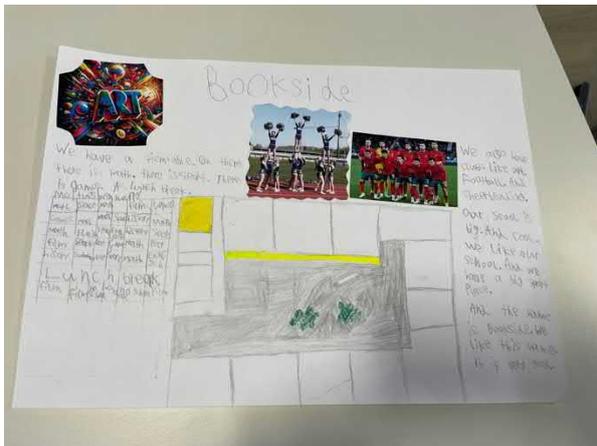
«The Perfect School: There is a tennis club and a football club. The school uniform is mostly black and grey. The school opens at 7 a.m., and the lessons start at 7:45 a.m. One lesson is 45 minutes. The break is at 8:30 a.m. This is a private school. The school is in America. We also have a balcony to study.»

Schülerinnen und Schüler aus der 5. Kl. A



«Our cool school building is a castle. It has three flags. The class timetable: TV, sports. The school uniform: The girls wear skirts, and the boys wear jeans. The school clubs: We have a horseback riding club.»

Schülerinnen und Schüler aus der 5. Kl. B

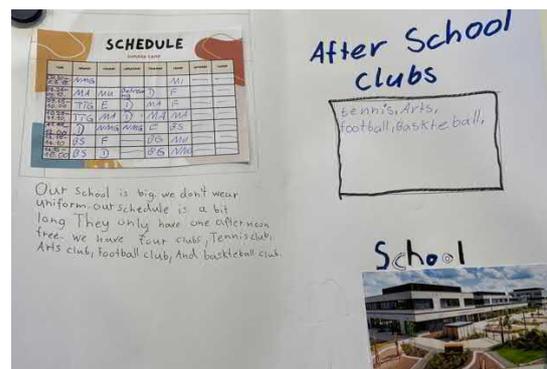


«The Bookside School: Here, we have three clubs: Arts, cheerleading and soccer. On the timetable, we have really fun activities like math games, movies, science, English, swimming, and history. We can also go to the store. The classrooms are really big. We really like this school.»

Schülerinnen und Schüler aus der 5. Kl. B

«Our Cool School is big. We don't have to wear uniform. We only have one afternoon free. We do have a few afterschool clubs: tennis, arts, football, and basketball clubs. It's not much, but it's OK. We wanted to kind of make it like our school. Some things are the same like our school, and some are different.»

Schülerinnen und Schüler aus der 5. Kl. C





Elternbildungsanlass „Medienerziehung LOCKER!“

Am Dienstag, 12. November 2024 organisierte der Elternrat einen Elternbildungsanlass. Das spannende Thema Medienerziehung mit zischtig.ch wurde den Eltern nähergebracht.

Pünktlich um 19 Uhr startete der Anlass mit den interessierten Eltern, auch aus Nachbargemeinden. Zu Beginn wurden direkt die eigenen Gewohnheiten in Bezug auf die digitalen Medien hinterfragt. Auch die Vorbildfunktion wurde angesprochen. Dazu gab es Informationen, wie mediale Gewohnheiten durchbrochen werden können.

Die Referenten wussten das Publikum interessant zu informieren, sei es mit spannenden Bildern, Statistiken oder Anekdoten aus Erlebtem. Ein Vergleich zur realen Welt durfte nicht fehlen wie zum Beispiel beim Preisgeben von privaten Informationen im Internet. Einige von Kindern verwendete Apps wurden vorgeführt und auf Gefahren und Möglichkeiten hingewiesen. Der Begriff „Cybergrooming“ wurde verständlich erklärt. Spezifische Hinweise zu diesem Thema wurden aufgelistet, bei welchem die Kinder und die Eltern aufhorchen sollten. In der Schweiz sind Kinder ab 10 Jahren strafmündig und können für entsprechenden Inhalt auf ihren Geräten belangt werden. Viele weitere spannende und wichtige Bereiche wurden während des Anlasses angesprochen.

Während dieser Stunde kreisten viele Gedanken in den Köpfen der Eltern. Wie haben wir das zu Hause, sollten wir das ändern oder mehr begleiten oder einige Einstellungen vornehmen? Was haben andere für Wege gewählt? Diese spannenden Themen konnten nach dem Anlass mit anderen Eltern und den beiden Referenten beim Apéro diskutiert werden.

Der nächste Elternbildungsanlass zum Thema „effektiv und hirngerecht lernen“ findet am Dienstag, 1. April 2025 statt. Wir freuen uns auf viele interessierte Eltern.



EFFEKTIV UND HIRNGERECHT LERNEN –

**SCHLÜSSEL ZU MEHR
LERNFREUDE UND ERFOLG**

REFERAT MIT URS WOLF,
LERNEXPERTE UND
BUCHAUTOR
www.erfolginderschule.ch



Themen:

- Wie der Wettstreit im Gehirn das Lernen beeinflusst: vernünftig oder impulsiv?
- Hirnforschung: Erkenntnisse für motivierendes Lernen
- Gute Nachricht: Mit kleinen Änderungen können Kinder deutlich besser werden
- Warum viele Kinder Angst vor Matheprüfungen haben
- Fünf Faktoren, welche die Lernmotivation steigern
- Clever repetieren: So bleibt Lernstoff im Langzeitgedächtnis
- Im Lernstoff bleiben und Erfolge feiern
- Pause machen und mehr erreichen

Mehr Informationen

- ✉ elternbildung@schule-weiach.ch
- 📍 Schulweg 6, 8187 Weiach
- 🅑 Parkmöglichkeiten beim Sternsparkplatz

Dienstag, 1. April 2025

19 bis 21 Uhr

Eintritt frei

Agenda

Semesterabschluss	24. Januar
Start 2. Semester	27. Januar
Sportferien	17. – 28. Februar
Schneesportlager in Klosters	24. – 28. Februar
Schulinterne Weiterbildung (schulfrei)	12. März
Gründonnerstag (schulfrei)	17. April
Frühlingsferien (inkl. Ostern)	21. April – 2. Mai

Schulsilvester 2024

Am 19. Dezember durften wir gemeinsam ein weiteres Jahr mit dem obligaten Schulsilvester beenden. Das Motto des diesjährigen Festes war „Mafia“.

Die Schüler:innen sowie die Mitarbeitenden der Sek Stadel sind dem Motto entsprechend gekleidet erschienen. Zur Unterhaltung gab es neben der Disco diverse Spielräume, eine Bar, einen Verpflegungsstand und eine Fotowand, um Erinnerungsfotos zu machen. Mit dem gemeinsamen Ausklang in der Disco und einer Tanzdarbietung der Lehrpersonen während der Dankesrede der Schulleitung wurde das Fest abgeschlossen.

Bei der Verabschiedung durften wir uns über viele zufriedene Gesichter freuen, für welche sich der Einsatz gelohnt hat. Ein grosser Dank gilt dem OK-Team für die Planung, an die Schüler:innen und Lehrpersonen für das Organisieren und Auf- und Abbauen sowie an den Hausdienst für die Reinigung am nächsten Morgen!

Die Schulverwaltung

Schule Trifft Gewerbe 2024



Schule trifft Gewerbe 2024: Im Neuwiis-Huus

Für die Schüler:innen der 2. Sek ist die Berufliche Orientierung (BO) zurzeit ein wichtiges Thema im Schulalltag. Am Donnerstag, 7. November 2024, fand der alljährliche Abendanlass Schule Trifft Gewerbe für die Schüler:innen und deren Eltern statt. Auch in diesem Jahr nahmen über 20 Betriebe am Anlass teil. So entstanden zahlreiche Möglichkeiten für wertvolle Kontakte zwischen Schüler:innen, Eltern und Berufsleuten.

Gestartet wurde der Abend mit einer Begrüssung im Singsaal. Anschliessend traf man sich in den verschiedenen Präsentationszimmern in kunterbunten, branchenübergreifenden Kombinationen von Firmen und Betrieben. Findet man Gemeinsamkeiten? Wo liegen die wichtigsten Unterschiede?

Die Schüler:innen hörte den spannenden Berufs- und Betriebspräsentationen aufmerksam zu. Die Fragen sparten

sich die Jugendlichen offensichtlich auf den 2. Teil des Abends auf.

Dieser fand im Neuwis-Huus statt. An den Marktständen waren die Kontakte noch direkter und persönlicher. Umrahmt wurde das Marktleben von einem Apéro, den Schüler:innen des Wahlfachs Kochen der 3. Sek in Zusammenarbeit mit dem Neuhof in Bachs zubereitet und serviert haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Lucas Costa und sein Team vom Neuhof Bachs und die Schüler:innen des Wahlfachs für die von allen sehr geschätzten Köstlichkeiten.

Im Namen der ganzen Sek Stadel danke ich unseren Gästen für ihre Teilnahme, unserem schulinternen OK für seinen Einsatz und den Jugendlichen und ihren begleitenden Eltern für Ihr Interesse. Schon heute freue ich mich auf die Neuauflage 2025.



Informationsstände in der Turnhalle

*Für das OK SchuleTrifftGewerbe
Thomas Baur*

Sommerprogramm Erwachsenenbildung

Boot Camp Intense

16x Mittwoch, 5. März bis 9. Juli 2025, 18.30 – 19.30 Uhr, Fr. 240.--, Claudia Bühler

Rosthühner und andere schräge Vögel

1x Samstag, 15. März 2025, 9.00 – 12.30 Uhr, Fr. 54.-- (+ Material ca. Fr. 50.-- bis 70.--), Ruth Thut

Stressfrei durch Meditation

7x Freitag, 21./28.3./, 11.4./9./23.5/13./27.6.2025, 19.00 – 20.30 Uhr, Fr 161.--, Sharon Füller

Marokkanische Küche

1x Mittwoch, 2. April 2025, 18.15 – 22.15 Uhr, Fr. 60.--, (+ Material ca. Fr. 25.--), Nurlaila Egger

Das ganze Kursprogramm inkl. Kursbeschrieb finden Sie auf www.sek-stadel.ch, "Über uns" → Erwachsenenkurse



KALENDER

Februar 2025

02. Februar / Sonntag / 10.30 h

Wort- und Kommunionfeier mit Stefan Günter in der Kapelle Fisibach
Brotsegnung / Kerzensegnung / Halssegnung

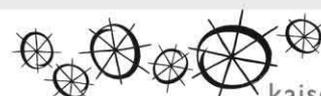
09. Februar / Sonntag / 10.30 h

Wort- und Kommunionfeier mit Cordula Napieraj

23. Februar / Sonntag / 10.30 h

Eucharistiefeier mit Bernhard Ollmert

Am Sonntag, 2. Februar feiern wir den Gottesdienst in der Kapelle Fisibach um die Patronin der Kapelle, die Hl. Agatha zu Ehren. Dabei wird Brot gesegnet, das Sie in den Gottesdienst mitbringen können. Kerzen werden auch gesegnet, die Sie ebenfalls mitbringen können. Zu guter Letzt, aber nicht unwichtig, können Sie den Blasiussegen empfangen. Eine geballte Ladung an Segnungen, das hat damit zu tun, dass um diesen Sonntag herum die Hl. Agatha und der Hl. Blasius ihren Feiertag haben. Auch Lichtmess wird gefeiert.



Reformierte Kirche Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender der ref. Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach Gottesdienste & Termine

Samstag	1. Februar	10 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Dienstag	4. Februar	18.30 Uhr	Konfirmandenunterricht im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Sonntag	9. Februar	10 Uhr	Gottesdienst im Schulhaus in Fisibach
Dienstag	11. Februar	9.30 Uhr	Frauenfrühstück im Wöschhüsli in Kaiserstuhl

Alle öffentlichen Anlässe sind auf unserer Website zu finden:
www.ref-kaiserstuhl-fisibach.ch

Erste Hilfe oder letzte Hilfe?!

- Wissen Sie was First-Responder sind?
- Wissen Sie was zu tun ist nach einer Alarmierung (144) bis der Rettungswagen eintrifft?



Sie repetieren die Grundlagen der lebensrettenden Sofortmassnahmen in Notsituationen sowie bei aussergewöhnlichen Ereignissen inkl. BLS-AED Schema (Herz-Lungen-Wiederbelegung).

Zielgruppe: Personen, die ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen

Dauer: ca. 2 Stunden

Kursdaten: Mittwoch 19. März 2025

Zeit: von 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Schulhaus Fisibach, Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach

Kosten: Spendenkässeli

Herzlich laden ein: Ref. Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach
Roman und Denise Täschler

Anmeldung für Erste Hilfe – Letzte Hilfe Abend in Fisibach am 19. März 2025

An Roman und Denise Täschler, First Aid Instruktoren der Samariter und First Responder

Via Whatsapp: 076 589 26 53 oder E-Mail: roman.taeschler@samariter-zuerich-west.ch



First Responder Zurzach – Im Notfall schnell zur Stelle

Seit September 2024 gilt es ernst für die First Responder Zurzach. Denn seit dann werden die speziell ausgebildeten Laienhelfer von der kantonalen Notrufzentrale bei Herz-Kreislauf-Notfällen aufgeboden. Die Idee hinter dem First Responder Konzept ist, dass ein Patient bereits vor dem Eintreffen des Rettungswagens eine medizinische Erstversorgung erhält. Zwar gibt es im Kanton Aargau seit diesem Frühjahr ein flächendeckendes First Responder Konzept, dieses beschränkt sich aber auf die Einsatzstichworte Bewusstlosigkeit oder Leblösigkeit.

Bessere Erstversorgung bei Herz-Kreislaufnotfällen

Die Gründerinnen des Vereins First Responder Zurzach, Sabine Schraner, Karin Wegmann und Franziska Marques wollten einen Schritt weitergehen. «In unserer Region dauert es teilweise sehr lange bis ein Rettungswagen vor Ort ist, darum macht es Sinn, dass auch bei anderen medizinischen Notfällen First Responder eintreffen», erklärt Franziska Marques, die Präsidentin des Vereins. Dafür sind aber vertiefte Kenntnisse in der Ersten Hilfe notwendig. Die Mitglieder des Vereins First Responder Zurzach erlangen und trainieren diese Kenntnisse an vier Übungen im Jahr. Sie können daher zusätzlich auch bei den Alarmstichworten Brustschmerzen oder Atemnot, fundierte erste Hilfe zu leisten.

Seit dem 12. September 2024 können die First Responder Zurzach nun für die drei Gemeinden Fisibach, Mellikon und Zurzach von der Sanitätsnotrufzentrale aufgeboden werden. Es zeigte sich schnell, dass die First Responder gebraucht werden. «In den ersten vier Monaten hatten wir bereits rund fünfzig Einsätze», bilanziert Franziska Marques. Die First Responder werden jeweils per Telefon-App alarmiert und rücken direkt zum Einsatzort aus. In Absprache mit den drei Gemeinden organisierte der Verein auch verschiedene Materialstandorte, die zu jeder Tages- und Nachtzeit von den First Respondern erreicht werden können. Dort stehen gut ausgestattete Sanitätsrucksäcke bereit, die alles nötige Material zur Erstversorgung beinhalten.

Verstärkung ist willkommen

Das First Responder System beruht auf ehrenamtlichen Ersthelfern. Aktuell zählt der Verein 35 Mitglieder. «In unserem Einsatzgebiet müssen wir elf Ortschaften abdecken. Darum benötigen wir möglichst aus allen Ortschaften Mitglieder, um schnelle Hilfe vor Ort sicherstellen zu können», erklärt die Vereinspräsidentin. Darum ist der Verein aktiv auf der Suche nach weiteren Mitgliedern. Interessierte Personen können sich über die Website www.fr-zurzach.ch melden. Die Mitglieder erhalten für ihre Tätigkeit keine Entschädigung dafür aber eine sehr gute Ausbildung im Bereich Erste Hilfe. «Das Ziel ist, dass wir alle unsere Mitglieder auf das Ausbildungsniveau IVR 2 bringen», erklärt Franziska Marques. Diese schweizweit genormten Ausbildungsstufen vermitteln ein fundiertes Wissen in Erster Hilfe und wird zum Beispiel für Betriebsnothelfer und ähnliche Funktionen gefordert.

Auch finanziell ist der Verein auf Unterstützung angewiesen, damit die nötigen Ausbildungen und das eingesetzte Material bezahlt werden können. Darum werden auch laufend Sponsoren gesucht. Falls jemand den Verein unterstützen möchte, kann sich der- bzw. diejenige ebenfalls über die Homepage melden.



Generalversammlung – Jahresprogramm 2025 erweitert

fv – Von 42 Mitgliedern waren 17 anwesend und stimmten den Anträgen des Vorstands zu.

Jahresprogramm 2025

Auf Initiative des Kulturvereins stehen jeweils zwei menschengrosse Engel an den Dorfeingängen. Mit leuchtenden Sternen dekoriert der Verein die Kapelle St. Agatha und daneben wird ein grosser Weihnachtsbaum mit elektrischer Beleuchtung gestellt.

Im Jahre 2003 hat die Primarschule Fisibach-Kaiserstuhl am kantonalen Projekt „Basisstufe“ teilgenommen/mitgemacht. Auf Weihnachten hat Förster Markus Ottiger der Basisstufe ein Tännlein geschenkt. Dieses Tännlein wurde in den Garten des Lehrerhauses gepflanzt. Die Basisstufe sowie das Lehrerhaus gibt es nicht mehr. Das Tännlein ist geblieben und ist heute eine stattliche Tanne. Mit dem Projekt „Wohnen für Jung und Alt“ wird diese Tanne höchstwahrscheinlich gefällt.

Aus der Versammlung wurde die Projektidee vorgestellt. Diese stattliche Tanne soll als Weihnachtsbaum/Adventsbaum/Adventsfenster mit ca. 100 Sternen geschmückt werden, welche aus Holz gefertigt werden. Die hölzernen Rohlinge sollen bemalt, verziert oder, mit Weihnachtswünschen beschriftet werden. Als Gestalter werden eingeladen: Familien, Einzelpersonen, Kinder, Kindergruppen (Ministranten, Teenie Club), Quartiergruppen, Senioren. Die Projektidee wurde rege diskutiert und ins Programm aufgenommen. Die Verantwortlichen Margrit Vögele und Silvia Studer werden zu gegebener Zeit über das Projekt weiter informieren.

Das Sommernachtsfest wird zusammen mit dem Landfrauenverein und den Dorffründe organisiert und findet am 23. August 2025 statt. Dieser Anlass wird alle 2 Jahre durchgeführt. Der Vorstand stellte die Frage, ob mit einer Musikkapelle der Abend bereichert werden soll. Einhellig war die Meinung für ein Engagement.

Weitere Anlässe im Laufe des Jahres werden angeboten: Apéro/Festwirtschaft oder Grillen und Chillen am Vorabend zu Auffahrt, Weihnachtsanlass für Senioren im November, Samichlauseinzug und Dreikönigsapéro.

Wahl Vorstand

Der durchwegs weibliche Vorstand ist die Triebfeder des Vereinslebens. Die gute Energie dieses Teams ist bemerkenswert. 6 Jahren ist Ivana Adamec Mitglied im Vorstand, welchen sie jetzt verlässt. Gedankt wurde ihr für ihren unermüdlichen Einsatz und für die guten Ideen. Nie war ihr eine Arbeit zu viel. Präsent und warmer Applaus waren der Lohn für ihr Engagement.

Der Wiederwahl stellten sich Carola Schaaf, Sarah Studer und Corinne Zimmermann. Sie wurden mit Applaus bestätigt. Carola Schaaf wurde als Präsidentin wieder gewählt. Zwei Damen stehen für die Wahl in der Pipeline. Mit einem Probejahr möchten sie die Vorstandsarbeit kennen lernen und dann über den Eintritt in den Vorstand entscheiden.

Finanzen – gute Reserven

Das Eigenkapital des Vereins lautet per Rechnungsabschluss auf CHF 8950. Die Reserve für den Dorfmarkt beträgt CHF 7'220. Dieser Reserveposten wird als separates Kontokorrent geführt. Die Revisoren Willi Sutter und Ambros Ehrensperger haben die Jahresrechnung geprüft und die Versammlung winkte diese zur Entlastung des Vorstands durch.

Rückblick Dorfmarkt

Mitte September fand der Dorfmarkt zum 15. Mal statt. Eine wunderbare Stimmung bescherte der Markt dem Dorf. Das „Sehen“ und „Gesehen werden“ lockte äusserst viele Besucherinnen und Besucher an die Bach- und Dorfstrasse. Das Angebot für die Kinder war sehr gut. Der Kletterturm wurde ununterbrochen bestiegen. Aber auch Kinderflohmarkt, Kinderbasteln, Kinderschminken, Ponyreiten und Ballontiere gefielen und wurden reichlich besucht. Die Umsätze an den Marktständen waren gut bis sehr gut. Die vielen Attraktionen auf der Märtbühne und auf der Märtrasse erfreuten die äusserst vielen Besucher.

Polysportives - Turnen ab 31.01.2025

Bist du auf der Suche nach einer aktiven Freizeitgestaltung? Möchtest du neue Sportarten ausprobieren und Teil einer tollen Gemeinschaft werden? Dann bist du bei uns genau richtig!

Was wir bieten:

Vielfalt im Sport: Bei uns kannst du Fußball, Unihockey, Korbball, Volleyball und viele weitere Sportarten ausprobieren. Auch Leichtathletik steht auf dem Programm!

Wettkämpfe und Events: Nimm an spannenden Wettkämpfen teil – aber keine Sorge, die Teilnahme ist freiwillig! Der Spaß und das Miteinander stehen bei uns an erster Stelle.

Gemeinschaft: Egal ob Frau oder Mann, bei uns ist jeder willkommen! Wir freuen uns über alle, die ab dem 7. Schuljahr mitmachen möchten.

Komm vorbei!

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, schau doch einfach mal bei uns vorbei:

Ort: MZH Kaiserstuhl

Zeit: Freitag, 20:15 Uhr bis 21:45 Uhr

Erlebe Sport, Spass und Gemeinschaft – wir freuen uns auf dich!

TV Kaiserstuhl – Deine Sportgemeinschaft!

Das Jubiläums-Jahresprogramm der Historischen Vereinigung Bezirk Zurzach

Die Historische Vereinigung des Bezirks Zurzach (HVBZ) feiert im Jahr 2025 ihren **100. Geburtstag**.

Über das Jahr verteilt werden verschiedene öffentliche Anlässe angeboten, an welchen Bürgerinnen und Bürger des Bezirks Zurzach teilnehmen können, auch wenn sie nicht Mitglied der historischen Vereinigung sind!

Details finden Sie:

- Auf unserer **Website** via Link:

<https://www.hvbezirkzurzach.ch/projects-6>



- Via QR-Code fürs Smartphone:

Kulturerbe-Tag, Bad Zurzach

Sonntag, 29. Juni 2025, 10 Uhr bis 16 Uhr sind alle Mitbürger/innen des Bezirks Zurzach an den **Kulturerbe-Tag in Bad Zurzach** eingeladen.

Unter Leitung der Kantonsarchäologie und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zurzach, Tourismus Zurzach sowie örtlichen Vereinen und Kulturschaffenden dürfen wir diesen Anlass im Flecken durchführen. Wir möchten Ihnen damit unsere reiche, kulturelle und historische Hinterlassenschaft näherbringen.

Rund um das Verena-Münster werden Ihnen ein paar Auszüge der Geschichte des Fleckens in lebendiger, farbiger Form präsentiert. Das Spektrum ist erstaunlich: Von Zurzacher Sagen zu römischen Legionären, von den Messehäusern zur Heiligen Verena, vom Besuch der Katakomben unter dem Verena-Münster bis zur einzigartigen Aussicht vom Münstererglockenturm! Zurzi hat noch vieles mehr zu bieten, sogar die Papa Moll Original-Puppe wird uns die Ehre erweisen.

Liebe Grosseltern und Eltern, dies ist eine einmalige Gelegenheit ihren Kindern und Enkeln «*lebendige Geschichte vor Ort*» vorführen zu können und auch Sie werden das eine oder andere entdecken, das Sie noch nicht wussten.

Alle «*Sehenswürdigkeiten und Anlässe*» **gesponsort durch den Kanton Aargau** und unterstützt durch die **Technischen Dienste der Gemeinde Zurzach** und **Tourismus Zurzach!**

Ein Festzelt offeriert Speis & Trank zu moderaten Preisen. Eine Imbissecke bietet gar römische Snacks, wie man sie vor 2000 Jahren in Roms Strassen genossen hat!



Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich

Medienmitteilung Flughafenbericht 2023

Zum Zürcher Fluglärmindex ZFI 2023.

2023 waren 53'173 Personen tagsüber stark belästigt oder/und nachts stark im Schlaf gestört. Dieser Wert liegt 13% über dem gesetzlich zulässigen Maximalwert.

Die Anzahl der im Schlaf gestörten Menschen hat sich in nur 2 Jahren vervierfacht, während sich die Belästigung tagsüber im gleiche Zeitraum «nur» verdoppelt hat. **Der Fluglärm wird in die sensible Nacht verschoben.** Zudem sind die Aussichten schlecht: Die Lebensqualität der Flughafenbevölkerung nimmt wegen zunehmendem Nachtlärm weiter ab. Zwar liegen die Zahlen für das laufende Jahr noch nicht vor. Dem monatlich erscheinenden Lärmbulletin des Flughafen kann aber entnommen werden, dass bereits Ende September 2024 mehr nächtliche Ausnahmegewilligungen erteilt worden sind als in allen jeweils ganzen Jahren zuvor. Der Luftverkehr während der Nacht explodiert förmlich, rechtliche Randbedingungen hin oder her. Leidtragend sind die Menschen, die nachts Ruhe möchten.

Es ist Pflicht des Kantons, darauf hinzuwirken, dass der ZFI - Richtwert nicht überschritten wird. Die Behörden haben gemäss Flughafengesetz rechtzeitig geeignete Massnahmen zu ergreifen und Einfluss auf die Flughafenbetreiberin und den Bund zu nehmen.

Das kann und muss der Kanton über den Verwaltungsrat tun. Dort haben die kantonalen Vertreter bei fluglärmrelevanten Fragen nämlich das Vetorecht. Sie können insbesondere ohne weiteres dafür sorgen, dass nicht weiterhin Slots angeboten werden, die vorhersehbar nicht bedient werden können und/oder ungesetzlich viel Lärm zur Folge haben. Das Slotangebot ist ein wichtiger Hauptgrund für die heute unhaltbare Lärmsituation in der Nacht.

Die Delegierten des Schutzverbandes haben in ihrer Strategie («Eckwerte») im Jahr 2021 festgelegt, dass

- a) Die Nachtflugordnung strikte eingehalten werden soll (also: keine Flüge zwischen 23:00 Uhr und 06:00 Uhr).
- b) Die Anzahl Flugbewegungen zwischen 22:00 Uhr und 23:00 Uhr, und zwischen 06:00 Uhr und 07:00 Uhr gegenüber 2019 (vor der Pandemie) nicht weiter steigen darf, sondern kontinuierlich abnehmen muss.

Aktuell ist genau das Gegenteil der Fall.

Zwischen 22:00 und 06:00 fanden im Jahr 2019 total 12'968 Flüge statt, im vergangenen Jahr 2023 waren es bereits 13'480 solche Flüge.

Zwischen 23:00 und 06:00 Uhr, also spät in der Nacht und vor allem ausserhalb der gemäss Betriebsreglement, Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL) und Flughafengesetz regulären Betriebszeit, wurden 2019 vom Flughafen noch 2'566 Flüge erlaubt, 2023 waren es bereits 3'481.

Diese ungebremste Entwicklung auf Kosten der Standortqualität muss gestoppt werden; Die Mittel dazu sind vorhanden.

Es geht dem Schutzverband nicht darum, die wirtschaftliche Entwicklung des Flughafens abzuwürgen. Vielmehr soll der Flughafen Zürich ein Qualitätsgeschäft zum Nutzen der Region sein, und nicht ein Massenabfertiger für nächtliche Billigtouristen.

Für weitere Fragen:

Roger Götz, Präsident sbfz, Tel. 079 886 59 27

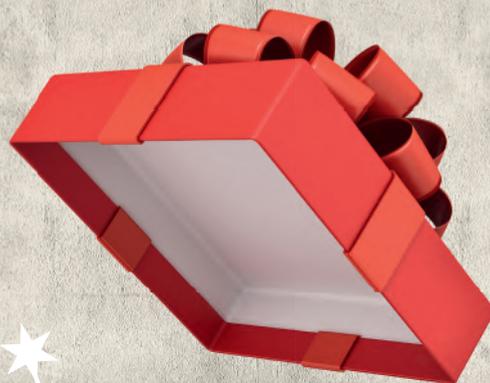
Niederhasli, 5. Dezember 2024

Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich

Geschäftsstelle:
Dorfstrasse 9
8155 Niederhasli
Telefon 044 850 11 81

Info@SchutzverbandZuerich.ch
www.SchutzverbandZuerich.ch

241205 Medienmitteilung zum ZFI 2023.docx



Was **uns** ausmacht:

Regionale Vorteile.

Alle Angebote im Überblick:
dinibankvorort.ch/lokalemitgliederangebote



Kontakte

GEMEINDEVERWALTUNG

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach
Telefon 043 433 10 80
Homepage www.fisibach.ch
E-Mail gemeinde@fisibach.ch

Schalter Öffnungszeiten

Montag 08.00 – 12.00
Dienstag geschlossen
Mittwoch 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00
Donnerstag geschlossen
Freitag 08.00 – 12.00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Telefon Öffnungszeiten:

Montag 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Dienstag 08.00 – 12.00
Mittwoch 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00
Donnerstag 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Freitag 08.00 – 12.00

STEUERAMT

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach
Telefon 043 433 10 83
Homepage www.fisibach.ch
E-Mail claudia.widmer@fisibach.ch

Freitag
Vormittag: 08.00 – 12.00 Uhr /
Nachmittag: nach Vereinbarung

WEITERE RUFNUMMERN

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen 056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach 056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen 056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach 056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach/Friedensrichterkreis Zurzach 062 835 53 00
Regionales Betreibungsamt Zurzach 056 269 71 70
Post 0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl; Samuel Schenkel 079 300 74 79
Jagdaufseher, Roger Ehrensperger 079 338 36 31
Jagdaufseher, Sven Hollenstein 079 611 80 37
Jagdaufseher, Christian Rüede 076 385 18 82
Kaminfegermeister, Mario Käser 056 442 48 49

ÄRZTE

Dres. A. und Z. Bokor 043 433 00 60
Dr. med. M. Bordas Semmelweis 044 858 24 19
Gemeinschaftspraxis Leuehof 056 241 22 44

SPITÄLER / SANITÄT

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Spital Bülach 044 863 22 11
Ärztliche Notfallnummer 0800 40 15 01
Kinderärztl. Beratung (CHF 3.16/min) 0900 13 11 31

POLIZEI

Notruf 117
Kantonspolizei Baden 056 200 11 11
Regionalpolizei Zurzibiet 056 200 68 68

FEUERWEHR

Notruf / Alarmstelle 118
Stützpunktfeuerwehr Zurzach 056 265 11 80

KIRCHE

Katholisches Pfarramt 056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier 079 573 46 20

Fest- und Veranstaltungskalender

Februar 2025

09.	Gottesdienst Fisibach	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
11.	Frauenfrühstück	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
21.	GV	Pro Kaiserstuhl
21.	Kurs Saami-Armband	Landfrauen Fisibach
22.	Musik Comedy	Kaiserbühne

15. Februar - 2. März 2025

Sportferien

Weiach / Stadel

März 2025

07.	GV	Pistolenklub Kaiserstuhl
07.	Bezirks GV	Landfrauen Fisibach
07.	GV	TV Kaiserstuhl
09.	ök.Suppentag	Kath. Kirche
14.	Vortrag asiatische Hornisse/Bienen	Naturschutzverein Bachsertal
14.	GV	Männerriege Kaiserstuhl
16.	GV und Gottesdienst	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
20.	GV	Feuerwehrverein Reg. Belchen
20.	GV	Gemein. Frauenverein
25.	Kaisi-Stamm im Spittel	Gemein. Frauenverein
26.	Grand Casino Baden	Landfrauen Fisibach
29.	Liederabend	Kaiserbühne

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fisibach

Herausgeberin Gemeindeganzlei Fisibach

Erscheinung jeweils am 1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion: Gemeindeverwaltung, E-Mail: gemeinde@fisibach.ch

Redaktionsschluss: 15. Tag des Vormonats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen mindestens 200 dpi aufweisen.